

# der derendorfer

# 10

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Oktober 2021 - 65. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)

[info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

**Alles!**

Satz · Druck · Werbung

Wolfram Overkott

MIT **UNS**  
GELANGEN SIE  
AN IHR **ZIEL!**

**KLINGELSCHILDER**  
IN WUNSCHFORM & WUNSCHMATERIAL  
ANGEPASST AN IHRE KLINGELANLAGE  
GRAVIERT MIT IHREM WUNSCHNAMEN

RUFEN SIE UNS AN:  
0211 - 944 83 83

BESUCHEN SIE UNS:  
Römerstraße 7  
40476 Düsseldorf

ONLINE:  
[www.alles1.com](http://www.alles1.com)  
[info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)



# Einladung zum Heimatabend

## Montag, 11. Oktober 2021 - 19.00 Uhr

### BAD, Brauhaus am Dreieck, Blücherstraße

der derendorfer · Oktober 2021 · 65. Jahrgang

Wir freuen uns auf ein  
gemütliches Beisammensein

Ein Gast stand zum  
Redaktionsschluss  
noch nicht fest.

Änderungen und  
zukünftige Termine auf:

[derendorferjonges.de](http://derendorferjonges.de)

Geplanter Heimatabend am  
8. November 2021 im BAD  
mit begrenzter Teilnehmerzahl

Gast ist der ehemalige  
Prinz Karneval Axel Both

Seite 5 Vorwort - Liebe Jonges!

Seite 7 Aktuelles aus dem Verein

Seite 8 Herzlichen Glückwunsch

Seite 9 Stadt will Operneubau

Seite 11 Abschied von der Kulturkapelle

Seite 13 Neues aus dem Bezirk

Seite 15 Buscher-Mühlen-Park

Seite 16 Die Erinnerungen eines  
Oberbürgermeisters

Seite 17 „Walfang in Derendorf“  
von Jan Michaelis

Seite 19 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

**der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 4. November 2021**

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 22 47

Internet: [www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de) - E-Mail: [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,  
Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: [p.keusen@derendorferjonges.de](mailto:p.keusen@derendorferjonges.de)

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

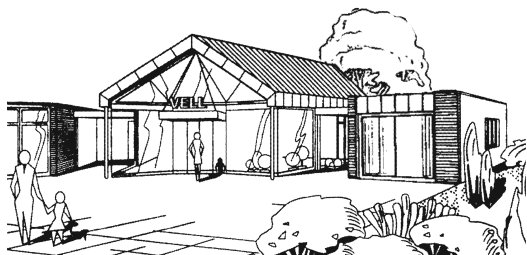
Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



# Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



**Grabneuanlagen**  
**Grabpflege mit Wechselbepflanzung**  
**Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie**  
- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -  
**Trauerfloristik** (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)



**Blumen in alle Welt durch Fleurop**

**Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf**  
**Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10**



Vorbestellt.

Abgeholt.

***Zeit gespart!***



Mehr Zeit für andere Dinge!

Der Abholservice der Janus Apotheke macht's möglich

Bestellen Sie einfach in Ruhe von zu Hause oder dem Büro, auch online, und holen Sie Ihre Bestellung bei uns ab.

Botenlieferung ist auch möglich.



**Janus-Apotheke**

Volker Schmitz · Roßstraße 10 · 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211-460843 · Telefax 0211-467540  
[www.janus-apotheke.de](http://www.janus-apotheke.de) · [info@janus-apotheke.de](mailto:info@janus-apotheke.de)



## Liebe Jonges,

der dritte Heimatabend in Folge am 13. September mit 20 Derendorfer Jonges zu Gast war ein weiterer, schöner Schritt in Richtung Normalität. Und eine gute Nachricht zum Redaktionsschluss am 15. September: Die Inzidenz in Düsseldorf sinkt wieder spürbar und näherte sich der 100 an. Es scheint, dass der Präsenzunterricht nicht großflächig für einen Anstieg des Infektionsgeschehens sorgt. Das lässt hoffen.

Wir planen deshalb auch weiterhin, unsere Heimatabende in diesem Jahr durchzuführen. Auch wie vor Corona üblich mit Gästen, die spannende Vorträge halten. Für den Oktober stand der Gast zum Redaktionsschluss noch nicht fest, im November kommt der ehemalige Prinz Karneval Axel Both zu uns und berichtet aus seiner spannenden Session, wenige Tage vor dem ersten Corona-Lockdown.

Andere Veranstaltungen werden auch geplant. Der St. Martinszug allerdings – soviel steht leider schon fest – wird noch nicht wieder mit einem großen Umzug stattfinden wie vor der Pandemie. Ein Umzug mit über 1000 ungeimpften Grundschulern lässt sich einfach nicht umsetzen. Wir arbeiten derzeit aber an Alternativen und wollen St. Martin auch in diesem Jahr wieder durch Derendorf ziehen lassen.

Einen Termin für die Jahreshauptversammlung suchen wir auch noch. Der gewählte Vorstand hat die Vereinsführung erst einmal kommissarisch weiter übernommen, wir werden die JHV voraussichtlich im Januar nachholen.

Nach dem Ausfall unseres Geschäftsführers Kalla Gatzten suchen wir weiter Hilfe im Vorstand. Wer helfen möchte, kann sich gerne mit Ideen, Vorschlägen oder einem ehrenamtlichen Hilfsangebot für die Vorstandsarbeit an [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de) wenden.

***Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund!***

*Der Vorstand der Derendorfer Jonges*

# FRANK KOSS                      MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



Zupfinstrumentenmacher

## Wilfried Liesenfeld

Collenbachstraße 60

40476 Düsseldorf

Telefon (02 11) 48 5373

[www.Gitarren-Liesenfeld.de](http://www.Gitarren-Liesenfeld.de)

Schülergitarren · Meistergitarren  
Zupfinstrumente · Zubehör · Noten · Bücher  
Neubau und Reparatur in unserer Werkstatt



GLASEREI

# KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst  
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST  
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen  
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen  
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf

[www.glaserei-kulnork.de](http://www.glaserei-kulnork.de) [glas@kulnork.de](mailto:glas@kulnork.de)

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

# Aktuelles aus dem Verein

Heimatabend am 13. September 2021

Langsam pendelt sich das Vereinsleben der Derendorfer Jonges wieder ein. Am Montag, dem 13. September 2021, trafen sich 20 Jonges gut gelaunt im Brauhaus am Dreieck. Ein spezielles Programm mit einem Vortrag wurde zwar noch nicht geboten, aber die Jonges nutzen die Gelegenheit dankbar, sich wieder auszutauschen und einen Blick in die Zukunft des Vereins zu werfen. Für die nächsten Heimatabende wird es aber wieder Dozenten geben. Der Oktober-Gast stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, im November kommt der ehemalige Prinz Karneval Axel Both.

Zu Beginn des September-Heimatabends musste Bass Martin Meyer nach seiner Begrüßung aber klarstellen, was der Bericht des letzten Heimatabends bei manchen Leserinnen und Lesern ungewollt ausgelöst hatte. Er machte deutlich, dass weder eine Auflösung des Vereins noch sein Rücktritt vom Amt irgendwie ein Thema sei. Es geht ausschließlich darum, die notwendigen Arbeiten für das Vereinsleben auf mehrere Schultern zu verteilen, damit einzelne Personen nicht zu sehr belastet werden. Martin wies darauf hin, dass die Vereinsarbeit ehrenamtlich erledigt wird und die meisten Vorstandsmitglieder auch noch Beruf, Familie und weitere Ehrenämter organisieren müssen. Da sind gerade die Aufgaben des Geschäftsführers aufzufangen und das nicht nur jetzt, sondern auch künftig, da auch Karl-Heinz Gatzen nach seiner Rückkehr entlastet werden muss. Da wäre zum Beispiel dringend Hilfe bei der Betreuung der Buscher Mühle nötig.

Martin Meyer gab dann noch bekannt, dass die im März dieses Jahres ausgefallene Jahreshauptversammlung organisatorisch nicht mehr im Jahr 2021 nachgeholt werden kann. Dies ist daher fest für den Heimatabend im Januar 2022 geplant. Genaueres wird im „der derendorfer“ bekannt gegeben.

Michael Riemer berichtete dann über den aktuellen Gesundheitszustand von Kalla Gatzen. Es geht in kleinen Schritten aufwärts. Die anwesenden Jonges drücken ihm weiter fest die Daumen und freuen sich auf das Wiedersehen.

Im Weiteren erzählte Michael Riemer von der Umbenennung des Blücherplätzchens in Maria-und-Josef-Otten-Platz, an der er für den Heimatverein Derendorfer Jonges teilgenommen hatte. Dann schilderte Michael Riemer erfreut den Stand der Bauarbeiten im „Mulvanypark“ und von der Einladung der jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Kaffee und Kuchen in der Buscher Mühle als Dank der Jonges für die gute Arbeit.

Christian Feies musste dagegen bedauerlicherweise erklären, dass entgegen der bisherigen Planung in diesem Jahr kein „normaler“ St.-Martins-Umzug stattfinden wird. In den Gesprächen haben die beteiligten Schulleitungen Bedenken geäußert, weil die Schülerinnen und Schüler überwiegend nicht gegen COVID-19 geimpft sind. Aus diesem Grund werden auch dieses Jahr nur St. Martin mit Bettler und Begleitung die Schulen besuchen und Weckmänner verteilen. Möglicherweise kann eine Musikkapelle diesen Mini-Umzug begleiten.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab Baas Martin Meyer die Planungen bekannt, die Vereinszeitschrift „der derendorfer“ künftig nur noch alle zwei Monate in Druckversion zu erstellen. Anders lässt sich das Heft wegen sinkender Werbeeinnahmen auf Dauer nicht realisieren. Aus der Versammlung wurden gleich erste Ideen vorgetragen, wie man das Heft wieder aufwerten kann. Diese werden in der nächsten Vorstandssitzung erörtert.

Im folgenden fließenden Übergang in die Gespräche untereinander vergaß der Baas fast, den offiziellen Teil des Heimatabends zu beenden, holte dies aber schnell nach und widmete sich dann wieder den regen Gesprächen.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**Allen Mitgliedern die im Oktober ihren  
Geburtstag feiern, wünscht der Vorstand  
alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr**



Foto: Fotolia / UsamCards.de



**Liebe Leserin, lieber Leser!  
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem  
Einkauf unsere Inserenten!**

BESTATTUNGSHAUS  
**FRANKENHEIM**  
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

**Damit Sie sich im Trauerfall  
um nichts kümmern müssen**

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

[www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)



# Stadt will Operneubau



Im Dezember soll die Entscheidung über die Oper in Düsseldorf fallen. Wir hatten vor drei Monaten groß über das Thema berichtet. Die Verwaltung bereitet derzeit die Beschlussvorlage vor. Mit dem Grundsatzbeschluss soll in einem ersten Schritt entschieden werden, ob das Opernhaus saniert oder neu gebaut werden soll. Die Verwaltung bevorzugt nach der Öffentlichkeitsbeteiligung einen Neubau. Die Vorlage soll am 16. Dezember in den Rat eingebracht werden. Sollte sich der Rat für einen Neubau entscheiden, gilt es in der nächsten Projektphase die in Frage kommenden Standorte einzugrenzen. „Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und der weiteren Prüfungen der Verwaltung sprechen gegen eine Sanierung des Opernhauses“, sagt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

In der ersten Projektphase wurde die Öffentlichkeit in den Entscheidungsprozess mit einbezogen. Laut Verwaltung hätten sich zahlreiche Teilnehmende der Öffentlichkeitsbeteiligung für ein neues Opernhaus ausgesprochen. Die Sanierung des Bestandsgebäudes wurde als nicht sinnvoll erachtet, da sie die Anforderungen an einen modernen Opernbetrieb



**BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG**

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames  
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation  
Heißwassergeräte  
Nachtstromheizung  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Haussprechanlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen

nicht erfüllen könne und dem Ziel einer „Oper für alle“ entgegenstehe. „Diese Hinweise nehmen wir als Verwaltung mit in die Vorbereitung für einen Grundsatzbeschluss zum Opernhaus. Dabei werden wir insbesondere darauf achten, dass das neue Opernhaus für die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer einen deutlichen Mehrwert hat, der unter anderem durch weitere offene Nutzungsmöglichkeiten erreicht werden soll. Allen Bürgerinnen und Bürgern danke ich für ihre engagierte Teilnahme, ihre Ideen und Anregungen“, erklärt Kulturdezernent Hans-Georg Lohe.

Laut Stadt haben sich verschiedene verwaltungsinterne Arbeitskreise mit dem Projekt und der Prüfung der verschiedenen Alternativen (Sanierung, erweiterte Sanierung und Neubau) beschäftigt. Nach ersten Prüfungen von Aspekten wie Nachhaltigkeit, Denkmalschutz oder Wirtschaftlichkeit, sprechen bereits jetzt die vorliegenden Ergebnisse für den Neubau des Opernhauses.

Jetzt geht es um den neuen Standort. Zu Beginn der Standortprüfungen wurden rund 30 Orte identifiziert, an denen eine Oper entstehen könnte. Nach der Prüfung konnten fünf Standorte für die sogenannte Short-List-Neubau und fünf für eine Interimslösung als grundsätzlich möglich identifiziert werden. Für jeden dieser Standorte müsste das Baurecht geschaffen und mit den jeweiligen Rahmenbedingungen nach einer Entscheidung zum Standort entsprechend umgegangen werden. Das sind der aktuelle Standort an der Heinrich-Heine-Allee, der alte Kaufhof Am Wehrhahn 1, der Rheinpark in Golzheim, der Medienhafen und das alte Telekomgebäude am Graf-Adolf-Platz. Jeder Standortvorschlag hat seine Besonderheiten, diese müssen im Anschluss an die Grundsatzentscheidung zum Neubau eines Opernhauses abgewogen werden. Zudem müssen im Anschluss an den Grundsatzbeschluss das Raumprogramm und das Raumkonzept für das Opernhaus der Zukunft angepasst werden. Zeitgleich sollen die Anforderungen unter erneuter Bürgerbeteiligung für einen Realisierungswettbewerb konkretisiert werden.

Die vorläufigen und ausschließlich auf dem aktuellen Wissensstand beruhenden Kostenrichtwerte bewegen sich zwischen mindestens 457 Millionen Euro für die Basisanierung bis zu mindestens 716 Millionen Euro für einen Neubau im Hofgarten.

Wohin führt der Weg? Das wird der endgültige Entwurf der Beschlussfassung zeigen.

Text: Pike mit Stadt Düsseldorf  
Foto: Jens Wegener / Stadt Düsseldorf

BESTE SICHT  
BEI JEDEM LICHT

Jetzt  
INTELLIGENTE  
BRILLENGLÄSER  
entdecken!

Mit der Technologie von **Transitions**

**r+h**  
brillenglas.de

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
  - Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
  - Hausbesuche

**Optik König**

Münsterstrasse 122  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972  
e-mail: [optiker-koenig@t-online.de](mailto:optiker-koenig@t-online.de)

# Abschied von der Kulturkapelle



Der Traum von der Kulturkapelle auf dem neu zu bebauenden Gelände der Ulmer Höh' ist geplatzt. Ende August gab der Verein „Kunst und Leben Ulmer Höh“ bekannt, dass die Finanzierung nicht zu stemmen ist. Wir veröffentlichen den offenen Brief zum Scheitern ungekürzt.

Liebe Wegbegleiter\*innen, Unterstützer\*innen, sehr geehrte Damen und Herren!  
Die Baugruppe »Kunst und Leben Ulmer Höh« ist aufgelöst und legt das Projekt Kapelle Ulmer Höh' ad acta...

Fast zehn Jahre hat die Gruppe durchgehend für das Projekt gekämpft, sich immer wieder erneuert, nach Rückschlägen neu erfunden, tausende Arbeitsstunden und Euros aufgebracht. Das ambitionierte Vorhaben mit Modellcharakter sah die Realisierung eines Mehrgenerationen-Wohnprojekts, öffentlich geförderten Wohnraums und die Erstellung von Wohnateliers für Künstler vor. Die Etablierung des öffentlichen Kunst-, Kultur- und Bürgerraums stellte das herausragende Merkmal dar.

In den Mauern eines Ortes mit düsterer Vergangenheit sollte ein geistiges Zentrum für Demokratie und Humanismus, Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bürgerdialog mit regionaler, nationaler und internationaler Ausstrahlung entstehen!

## **Meilensteine des Scheiterns:**

Verkauf des Gesamtareals durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) an einen Investor: Hätte der BLB das Objekt ausparzelliert und für einen symbolischen Preis an die Gruppe übergeben, wäre das Gebäude aus eigener Kraft der Gruppe heute saniert und das Projekt realisiert.

Festlegung des Grundstückspreises von 1.5 Mio. Euro im Rahmen der Ausschreibung: Als Folge bedurfte die Baugruppe für die Realisierung des Kunstraums und die Subventionierung der Künstler- Wohnateliers der Hilfe von außen.

Versuche, die nicht gedeckte Finanzierungslücke von 1.5 Mio. Euro über Mäzene, Investoren,

Geldgeber oder öffentliche Förderungen zu schließen, standen mehrmals kurz vor dem Erfolg. Es scheiterte letztlich an den Rahmenbedingungen, an Auflagen, mangelnder Rendite und nicht gewährten Fördermitteln.

Mit der Aufkündigung der Ausschreibung (wegen Fristverletzung) fiel Grundstück und Gebäude im März an die Projektentwickler Interboden und Hamburg Team zurück. Damit entfiel auch die Preisbindung auf den Grundstückspreis von 1.5 Mio. Euro und es wird offenbar ein Marktpreis aufgerufen. (Der Bodenrichtwert ist im Projektverlauf von 700 Euro auf 1.800 Euro gestiegen, die Kosten des Gesamt-Projekts würden sich nach einer Schätzung von Interboden heute auf 11 Mio. Euro anstatt 7.5 Mio. Euro belaufen.)

Damit ist das ambitionierte Vorhaben endgültig gescheitert... trotz jahrelanger intensiver Dialoge mit der Kommunal- und Landespolitik über alle Fraktionen hinweg, trotz eingeholter Expertise aus Wirtschaft, Bauwirtschaft und Kultur auf höchster Ebene.

### **Fazit:**

Wir empfinden dieses Scheitern als schwere Niederlage. Jenseits unseres persönlichen Erlebens wird hier das Scheitern eines ambitionierten sozialpolitischen Projekts mit „Leuchtturmcharakter“ offenbar. Die Diffusion der Verantwortlichkeiten, wie in diesem Vorhaben deutlich rekonstruierbar, macht es unmöglich, Defizite konkret beteiligter Personen oder Institutionen zu benennen.

Letztendlich bleibt wenig oder kein Raum für das politisch Gewollte aber finanziell nicht Unterstützte und privatwirtschaftlich nicht Profitable.

Ein historisch, sozial und ökologisch nachhaltiges Projekt für die Stadtentwicklung ist in einem überhitzten Bau- und Wohnungsmarkt wie in Düsseldorf offensichtlich utopisch.

Wir danken Euch/Ihnen von ganzem Herzen für die jahrelange Unterstützung, Begleitung, Expertise und für all den Mut und Zuspruch...

*Beste Grüße, i. A. Wackerbarth, Lukas Göbel, Olaf Kasperidus für die Baugruppe »Kunst und Leben Ulmer Höh'«, den »Kunstverein Ulmer Höh' e.V.« und »Kunst und Leben Ulmer Höh' gGmbH«*

### **PS:**

Aus dem »Kunstverein Ulmer Höh' e.V. (K.U.H.)« wird »Kunst und Haltung e.V. (K.U.H.)« Mit seiner Spielstätte in Düsseldorf-Oberkassel kehrt der Verein zu seinen Wurzeln zurück. Der K.U.H. e.V. eröffnet im Oktober in der Hansallee 159, 40549 Düsseldorf.

*Grafik: Olaf Kasperidus / Kunstverein Ulmer Höh'*



**DANIEL HORVAT**  
**ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB**

**Haustechnik / Installation / Kundendienst**  
**Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188**  
**info@daniel-horvat-elektrotechnik.de**

- MITGLIED DES VEREINS -

### **Neue Starkregenkarte**

Beim heftigen Unwetter im Juli gehörten Derendorf, Pempelfort und Golzheim nicht zu den stark betroffenen Stadtteilen. Trotzdem gab es auch bei uns überflutete Keller, Straßen und Kleingärten. Die Stadt hat im Zuge der Aufbereitung eine neue Starkregengefahrenkarte erstellt. Der Stadtentwässerungsbetrieb bietet in Kooperation mit dem Vermessungs- und Katasteramt die Möglichkeit, online eine Risikoeinschätzung bei Starkregenereignissen im Raum Düsseldorf abzurufen. Einzusehen ist die neue Starkregengefahrenkarte unter [www.duesseldorf.de/kanal](http://www.duesseldorf.de/kanal) in der Rubrik Starkregen-Überflutungsschutz. Der Rhein, die Düssel sowie alle Bäche im Stadtgebiet sind als Einschnitte im Geländemodell berücksichtigt und dienen ebenfalls als Grundlage für die Starkregengefahrenkarte. Die Karte bezieht sich auf die Gefährdungen, die infolge eines Starkregens entstehen können und ersetzt nicht die Hochwassergefahrenkarten, die Überschwemmungsgebiete durch Flusshochwasser darstellen. Wichtig zu wissen: die dargestellten Gefährdungen müssen nicht zwangsläufig auch eine konkrete Gefährdung für ein Gebäude bedeuten. Hierzu beraten Sie die Profis der Starkregenberatung des Stadtentwässerungsbetriebs. Terminvereinbarungen können unter 0211-8922724 oder 0211-8926763 oder per Mail an [starkregen@duesseldorf.de](mailto:starkregen@duesseldorf.de) angefragt werden.

### **Bäume wurden gefällt**

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt hat im September damit begonnen, im gesamten Stadtgebiet insgesamt 127 Bäume zu fällen. Rund 90 Prozent der zu fällenden Bäume waren bereits abgestorben, die übrigen wiesen massiven Pilzbefall und Wurzelstockfäule auf. Im Vorfeld waren Informations-Bänderolen an den Bäumen angebracht worden. Die Umsetzung aller Fällungen wird einige Wochen in Anspruch nehmen. Vor der Fällung wurden die Bäume auf Nester und Nisthöhlen kontrolliert.

In Stadtbezirk 1 wurden die folgenden Bäume gefällt:

Düsselthaler Straße, Kinderspielplatz, Sandbirke, abgestorben

Golzheimer Friedhof, Grünanlage, Sandbirke, abgestorben

Jülicher Straße, Bergahorn, abgestorben

Tersteegenstraße, Schule, Traubenkirsche, abgestorben

### **Marienhospital wieder im Vollbetrieb**

Zwei Jahre nach dem Brand im Marienhospital hat die damals betroffene Station 2A wieder ihren Betrieb aufgenommen. Das Feuer war am 9. September in einem Zimmer auf der Station 2A ausgebrochen, die Ursache ist bis heute nicht geklärt. Bei dem Brand starb ein 77-jähriger Patient, 19 Menschen mussten noch in der Nacht in andere Krankenhäuser verlegt werden. Nach 14 Monaten Bauzeit und langer Planung ist die Station 2A jetzt wieder in Betrieb genommen worden.

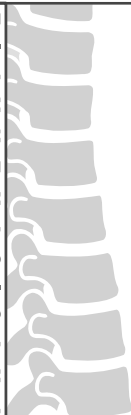
# LIESE

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Frankenstraße 3 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 482367

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



Massagen  
Krankengymnastik  
Physikalische Therapie



*„Ein starkes Team  
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0  
[www.physiotherapie-selder.de](http://www.physiotherapie-selder.de)

Glockenstraße 24  
40476 Düsseldorf-Derendorf



Moltkestraße 96  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211-44 34 66  
0172-2033466  
Telefax 0211-44 67 02  
[www.schreinerei-barisic.de](http://www.schreinerei-barisic.de)

**Schreinerei  
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic  
Tischlermeister**

**BAU UND INNENAUSBAU**

Möbel nach Maß • Montagen  
Einbauschränke • Fenster • Türen  
Reparaturen • Einbruchschäden  
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

## Buscher-Mühlen-Park

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe befanden sich die Sanierungsarbeiten im Buscher-Mühlen-Park auf der Zielgerade. Vielleicht sind sie im Oktober schon beendet. Erste Ergebnisse wie den neuen Zugang mit flacher Rampe zur Jülicher Brücke hin, haben schon einen guten Eindruck hinterlassen.



Wir als Derendorfer Jonges und Pächter der Buscher Mühle hatten vor Ende der Bauarbeiten die Gelegenheit genutzt und uns an einem Nachmittag bei allen Männern und Frauen mit Kaffee und Kuchen dafür zu bedanken, dass die Arbeiten so reibungslos und im Zeitplan durchgeführt worden sind. Baas Martin Meyer und Michael Riemer standen danach den interessierten städtischen Azubis Rede und Antwort, die jede Menge Fragen zur Mühle und unserer Vereinsarbeit hatten. Vielen Dank für den netten Austausch!

*Fotos: Michael Riemer - Text: Pike*

## Die Erinnerungen eines Oberbürgermeisters

Im Oktober erscheint im Düsseldorf Droste-Verlag das Buch „Grenzgänger - Sechs Jahre Leben für die Politik“ des ehemaligen Oberbürgermeisters Thomas Geisel. Weil der 57-Jährige auch Mitglied der Derendorfer Jonges ist, durften wir schon vor Erscheinen einen Blick ins Buch werfen.

Thomas Geisel erzählt in seinen persönlichen Erinnerungen, die er nach der Niederlage bei der Wahl 2020 niedergeschrieben hatte, wie er als unbekannte „Karteileiche“ sensationell Oberbürgermeister von Düsseldorf wurde, was seine Motivation und Erwartungen als Schwabe in der Rheinmetropole waren, wie er seine Amtszeit erlebt hat, welche politischen Schwerpunkte er setzen wollte und schließlich konnte. Und – sehr interessant: Wie er seine Niederlage bei der Wahl 2020 erlebt hat.

Auf über 350 Seiten berichtet Geisel aus dem Alltag eines Oberbürgermeisters, über Krisen und Rückschläge (Sturm Ela, Dügida und Corona), die Schwierigkeiten der Verkehrswende (Umweltspuren und Pop-Up-Radwege) oder das Gerangel rund um den Grand-Depart der Tour de France. Alles Niedergeschriebene hat Thomas Geisel aus der persönlichen Erinnerung eines ehemaligen Oberbürgermeisters rekonstruiert, aus Gesprächen oder aus öffentlich zugänglichen Quellen - darauf weist er in der Danksagung hin. Es ist keine Abrechnung mit dem Politikbetrieb

in der Landeshauptstadt sondern eine persönliche, subjektive Bilanz – Geschrieben zwei Monate nach der Wahlniederlage. Das gibt einen interessanten Einblick in das Seelenleben des Politikers und schildert aus der Ich-Perspektive wie eine Stadtverwaltung funktioniert und wo es manchmal hakt etwa zwischen einer Ankündigung im Wahlkampf und der Umsetzung oder einer Anpassung der Ziele. Das macht es auch für die Leser interessant, die nicht unbedingt am Politik-Zirkus interessiert sind, aber wissen wollen, wie die Entscheidungsfindung manchmal funktioniert.

*Das Buch: „Grenzgänger - Sechs Jahre Leben für die Politik“ ist erschienen im Droste Verlag, kostet 22 Euro, hat 360 Seiten und die ISBN: 978-3-7700-2345-5.*





# Walfang in Derendorf

von Jan Michaelis

Im Frühling 1960 lag die Kinopremiere von „Moby Dick“ schon dreieinhalb Jahre zurück. Der Film erzählt eine Geschichte, die selbst schon mehrfach verfilmt war. Es ist eine Geschichte von Hass. Genau wie diese hier.

„Wir werden diese Firma platt machen“, sagte einer der Herren in den Nadelstreifenanzügen und strich sich sein kurzes Haar glatt. Sein Gesicht war fahl und wirkte grau.

Die Versammlung, vor der er sprach, klopfte Beifall auf der Tischplatte. Er fuhr fort in seinem Vortrag: „Wir planen erst Teile zu kaufen, dann die Mehrheit und dann zerschlagen wir diesen Konzern, der nur Konkurrenz ist. Wir werden ihn Stück für Stück verkaufen, bis er schwach ist und sich unsere Kasse gefüllt hat.“

Die Herren in den Anzügen sogten an ihren Zigaretten und Zigarren.

„Wir kaufen ihn also nicht, um ihn weiterzubetreiben?“, fragte Herr Müller.

„Wo denken Sie hin, Müller?“, sagte der Direktor, „Sie müssen noch viel lernen.“

Alle grinsten, einige lachten.

Der Direktor beendete die Versammlung und die Herren gingen ohne Hast aus dem Konferenzsaal.

„Müller, Sie kommen bitte nochmal her!“, sagte der Direktor. „Sie wissen, dass diese Gespräche geheim sind!“

„Ja, Herr Direktor.“

„Die Düssel Gold AG hat kein Interesse, dass Gerüchte entstehen.“

„Nein, Herr Direktor, von mir wird es kein Sterbenswörtchen geben.“



**Axel Ziehe**  
Damen und Herrensalon

---

## Ihre Haare sind unsere Stärke

---

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr  
Münsterstraße 18 ( gegenüber der Feuerwache )  
D'dorf-Derendorf - Tel. 46 03 07 - [www.friseur-ziehe.de](http://www.friseur-ziehe.de)

***Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!***



„Guter Mann, Müller! Wir haben uns verstanden.“

Müller schlug die Hacken zusammen und eilte aus dem Raum.

Der Direktor blieb zurück, allein und in Gedanken. Er hatte hier das sagen und „hier“, das war nicht der Konferenzraum der Düssel Gold AG, das war auch nicht Derendorf über das er durch die Fenster einen wundervollen Blick hatte, nein, es war der Industriestandort Düsseldorf. Ihm war klar: Konkurrenz musste verbrämt werden. Konkurrenz machte die Arbeiter aufmüpfig. Wie stand er denn da, wenn sie etwas forderten? Er war gewohnt zu sagen: „Wem es nicht passt, der kann ja gehen.“

Und wenn es Konkurrenz gab, dann konnten sie tatsächlich gehen. All die Metallarbeiter mit ihrer geschickten Gewerkschaft wären dann auf der Reise nach Jerusalem und würden sich einen Sitz woanders schnappen. Nein, er nahm die Stühle aus dem Spiel. Er spielte die Musik. Seine Arbeiter sollten keine Wahl haben! Sie sollten dankbar und bescheiden sein! Er hasste diese Konkurrenz. Er hatte sie von Anfang an gehasst. Nein, er würde hier nichts verspielen von seinem gescheffelten Geld. Er würde erst kaufen, so viel, dass es ihm die Steuern minderte. Dann würde er noch mehr kaufen bis ihm dieser ganze fette Wal gehörte. Und dann würde er ihn ausnehmen, den Tran Auslaugen, die verwertbaren Stücke einzeln verkaufen und so wieder Geld in die Tasche spülen.

Aber die Firma Jagenberg würde danach nicht mehr existieren. Sie wäre nur noch ein müdes Abbild ihrer selbst. Der ehemalige Weltmarktführer im Bereich Verpackung und Maschinenbau wäre dann zerschlagen und er wäre der Profiteur, er und seine Familie hätten dann das Monopol und das Sagen.

Der Direktor ging als letzter aus dem Konferenzraum und grinste breit, geradezu diabolisch. Der Direktor trat vor das Portal der Düssel Gold AG. Der Pförtner sprang herbei und gab ihm Feuer. Es war die letzte Zigarette in der Packung, die er verächtlich zerknüllte und dem Pförtner in die Hand drückte, der warf sie in den Müll: eine Kartonverpackung patentiert von der Firma Jagenberg.

Der Direktor hinkte, weil sein Bein amputiert worden war. Im Ersten Weltkrieg hatte er einen Granatsplitter abbekommen. Mit der Prothese konnte er stehen und gehen.

*Jan Michaelis schreibt Erzählungen, die in Düsseldorf spielen. Sein Kriminalroman „Mordbrücke“, Taschenbuch, Preis: 9,90 Euro ist beim Autor erhältlich.*

## GLASEREI + GLASBAU

Kamp GmbH  
Dorstener Straße 21  
40472 Düsseldorf

Telefon 0211 4911742  
Telefax 0211 4981171  
24h Notdienst

[team@glasbau-kamp.de](mailto:team@glasbau-kamp.de)

Düsseldorfer Familienkarte %

Glashandlung • Bau- und Kunstglaserei • Glasschleiferei • Wärme-Schall-Sonnenschutz-Isolierglas •  
Sicherheitsglas • Ganzglastüren • Glasduschkabinen • Ganzglaskonstruktionen • Spiegel •  
Schaufensterverglasungen • Fenster in Alu, Holz, Kunststoff

---

## Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

---

- |  |  |
|--|--|
| <b>06.10. Schloß Apotheke</b><br>Schloßstraße 15      Tel. 44 34 93                          | <b>23.10. Viva Apotheke</b><br>Am Wehrhahn 41      Tel. 55 04 26 80                      |
| <b>Guten Tag Apotheke Düsseldorf Arcaden</b><br>Friedrichstraße 129-133      Tel. 2 09 50 00 | <b>Lueg Apotheke</b><br>Luegallee 8      Tel. 55 10 94                                   |
| <b>09.10. Markus Apotheke</b><br>Münsterstraße 114      Tel. 48 10 18                        | <b>24.10. Herzogen Apotheke</b><br>Uerdinger Straße 26      Tel. 43 25 86                |
| <b>Apotheke Erkrather Straße</b><br>Erkratherstraße 100      Tel. 7 33 41 04                 | <b>Kloster Apotheke</b><br>Oststraße 51      Tel. 55 04 67 77                            |
| <b>10.10. Heine Apotheke</b><br>Duisburger Straße 24      Tel. 15 94 77 60                   | <b>27.10. Jägerhof Apotheke</b><br>Duisburger Straße 86      Tel. 49 76 96 30            |
| <b>Dorotheen Apotheke</b><br>Dorotheenstraße 7      Tel. 6 90 70 70                          | <b>Lessing Apotheke</b><br>Volksgartenstraße 1      Tel. 78 29 08                        |
| <b>13.10. Atrium Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 35      Tel. 9 87 40 90                   | <b>30.10. Europa Apotheke</b><br>Gneisenaustraße 2      Tel. 49 69 10                    |
| <b>Goethe Apotheke</b><br>Lindemannstraße 62      Tel. 68 24 11                              | <b>Atrium Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 35      Tel. 9 87 40 90                      |
| <b>16.10. Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br>Uhlandstraße 9      Tel. 1 79 90 00              | <b>31.10. Mozart Apotheke</b><br>Duisburger Straße 60      Tel. 4 91 13 30               |
| <b>easy Apotheke</b><br>Luegallee 89      Tel. 55 79 31 44                                   | <b>Max und Moritz Apotheke</b><br>Westfalenstraße 22      Tel. 5 20 66 80                |
| <b>17.10. Janus Apotheke</b><br>Roßstraße 10      Tel. 46 08 43                              | <b>01.11. (Allerheiligen)<br/>Rethel Apotheke</b><br>Rethelstraße 129      Tel. 67 32 35 |
| <b>Farmaplus Apotheke</b><br>Flingerstraße 3      Tel. 2 00 52 60                            | <b>Paracelsus Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 100      Tel. 36 48 30                   |
| <b>20.10. Pharma KO<sup>3</sup> Apotheke</b><br>Schadowstraße 72      Tel. 36 11 96 80       | <b>03.11. medi Apotheke</b><br>Schadowstraße 80      Tel. 35 48 50                       |
| <b>Kleeblatt Apotheke im real Bilk</b><br>Friedrichstraße 152      Tel. 98 74 02 13          | <b>Lenau Apotheke</b><br>Lenaustraße 1      Tel. 62 72 45                                |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: [www.apotheker-nordrhein.de](http://www.apotheker-nordrhein.de)

**Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:**

Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555


# Wenn es mal etwas bunter sein darf!

## Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,  
Messing, Kunststoff, transparentes,  
transluzierendes- oder farbiges Acryl,  
hinterleuchtete Klingeleinleger,  
CNC gefräste oder gelaserte  
Holzbuchstaben, personalisierte  
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner  
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten  
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen  
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

**In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!**

Unser Team freut sich auf Sie!

**Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383  
[www.alles1.com](http://www.alles1.com) - [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!